

HYBRID-SEMINAR: Grundstücksverkäufe der öffentlichen Hand – Rechtliche Fragestellungen der Konzeptvergabe

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-1460SH	02.07.2026	282,00 EUR
	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Welche Rechtsvorgaben gelten, wenn der Staat eine Immobilie veräußert? Er ist nicht frei in seinem Handeln wie jeder Bürger, obwohl er sich mit dem Verkauf im Zivilrecht bewegt. Welche Rechtsgrundlagen nach Gesetz und Rechtsprechung gelten, ist oft unbekannt und führt zu Unsicherheiten. Gleiches gilt, wenn versucht wird, mit dem Verkauf auch noch baurechtliche Vorgaben zu machen. Wie sieht dann die „Ausschreibung“ aus? Muss eine Matrix entworfen werden und, falls ja, was gilt es dabei zu beachten. Das Seminar zeigt die Problem und die bestehende Rechtsprechung dazu auf.

Inhalte

- Ausführliche Einführung in die Rechtsproblematiken
- Grundlagen zur Veräußerung und anwendbares Recht
- Konstellation: Verkauf und bauliche Vorgabe/öff. Baurecht
 - Chronologische Entwicklung der Rechtsprechung
 - Ausschreibungs- und Wertungsprobleme bei Matrizenggf. weitere Schritte des freihändigen Bieterverfahrens
- ggf. weitere Schritte des freihändigen Bieterverfahrens

Dozent

Professor Dr. jur. Peter Eisenbarth

Prof. Dr. jur, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, davor Rechtsanwaltstätigkeit und Abteilungsleiter in der Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg, diverse Lehrtätigkeiten.

Lernziele

Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die es zum Bieterverfahren gibt. Sie haben einen Überblick

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Ruth Schmidt
0711 21041-80
r.schmidt@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

über die alltäglich-faktischen Wünsche von Gemeinderäten und anderen hoheitliche Organen, mit dem Verkauf Bedingungen für die Bebauung zu verknüpfen. Dazu erhalten sie einen Überblick zu den Anforderungen an eine Matrix-Vergabe und die – bisher aus der Rechtsprechung – bekannten Anforderungen an rechtmäßige Vergabematrizen.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte und Sachbearbeiter/-innen aus Kommunen und allen öffentlichen Verwaltungen mit Bezug zum Liegenschaftswesen, Kämmerei (soweit Liegenschaften betroffen), Immobilien- und Gebäudemanagement, Allgemeine Verwaltung, Organisation, Interne Dienste, FM- und Gebäudemanagement, Instandhaltung und Technische Betriebe und ggf. Hochbauverwaltung